





Überblick Microsoft Backup Lösungen

Von Windows Server Backup zu Azure Recovery Services

David Denner Senior IT-Consultant Orange Networks GmbH

- Manuelle Lösungen
- Windows Server Backup
- System Center Data Protection Manager
- Azure Backup Server
- Azure Recovery Services
- Azure Site Recovery



- Manuelle Lösungen
- Windows Server Backup
- System Center Data Protection Manager
- Azure Backup Server
- Azure Recovery Services
- Azure Site Recovery

Manuelle Lösungen



- Copy / xcopy
 - manuelles kopieren der Dateien an einen anderen Ort
 - ganz einfach, es werden immer alle Dateien kopiert
- Robocopy
 - seit Windows Server 2008 im OS vorhanden
 - besser, da mehr Funktionen vorhanden
 - z. B. Multithread (mehrere gleichzeitige Datenströme)
 - z. B. Mirror (Synchronhaltung zweier Verzeichnisse, nur neue geänderte Daten warden kopiert)
 - keine Versionierung durch das Tool, manuell lösen



- Manuelle Lösungen
- Windows Server Backup
- System Center Data Protection Manager
- Azure Backup Server
- Azure Recovery Services
- Azure Site Recovery

Windows Server Backup



- seit Windows NT vorhanden (NTBackup)
- seit Windows 2008: Windows Server Backup
- wird mit dem OS ausgeliefert
- Storage Pools supported
- für BMR geeignet
- wird von SCDPM und MABS für System State verwendet

Windows Server Backup

- Sicherung von
 - Files and Folders
 - System State (incl. AD)
 - Hyper-V (VMs, Konfiguration)
 - SQL, Exchange, Sharepoint
- Restore
 - auf gleichen oder anderen Server
 - BMR
 - einzelne Files oder VM Disks
 - ganze VMs, DBs, ...



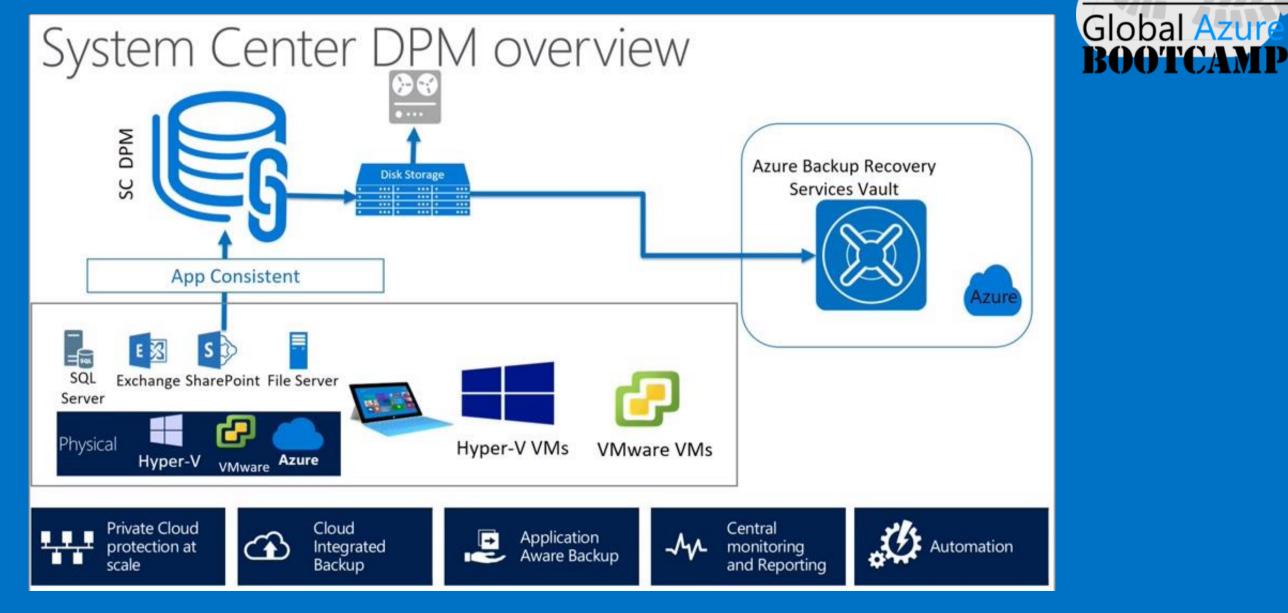
Windows Server Backup



- Sicherung per VSS Schnittstelle
- Einmalige und geplante Backups
- Lokal oder Remotespeicher, kein Tape möglich
 - Lokal: dedicated disk (höhere Performance) oder vorhandenes Filesystem
 - Dedicated Disk wird mit NTFS formatiert und LW Buchstabe wird entfernt
 - In beiden Fällen liegen die Backupdaten in VHDX Dateien

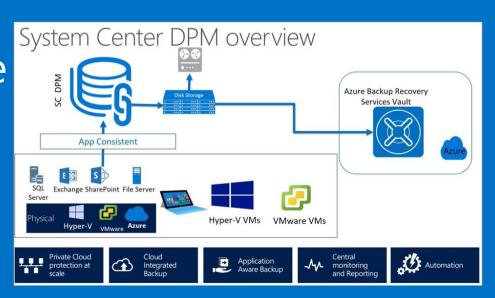
- Manuelle Lösungen
- Windows Server Backup
- System Center Data Protection Manager
- Azure Backup Server
- Azure Recovery Services
- Azure Site Recovery

- echte Datensicherungslösung
- erhältlich in der System Center Suite seit 2008
- Arbeitet mit Agent





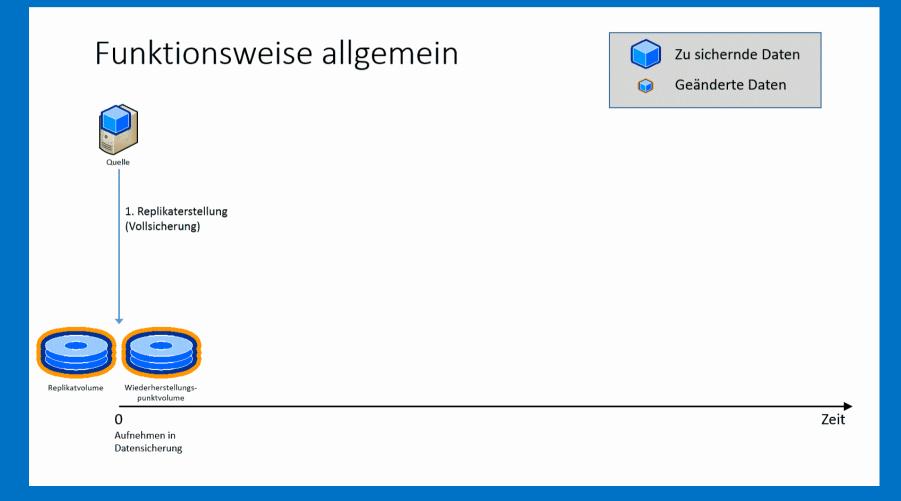
- Sicherung von:
 - Windows Client und Server (phys. und virt., domain-joined und Workgroup)
 - SQL, Exchange, Sharepoint
 - Hyper-V (Windows & Linux VMs, Konfiguration)
 - VMware vSphere VMs
- Sicherung auf Disk, Tape und in Azure



- 2018
 Global Azure
 BOOTCAMP
- Filtertreiber, welcher Änderungen im Filesystem überwacht -> inkrementelle Sicherung (incr. forever)
- Sicherung per VSS
- Bis 2012 R2:
 - Disks werden in DPM Verwaltung aufgenommen und durch DPM werden einzelne Partitionen angelegt und gemanaged (diese enthalten die Backups)
- Ab 2016:
 - Modern Backup Storage
 - Disks werden mit ReFS formatiert, Backup in VHDX Files

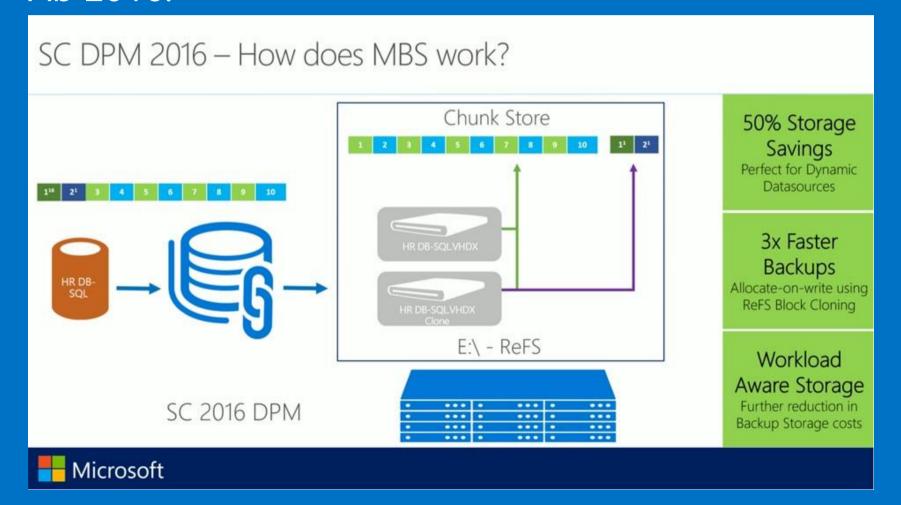


- Bis 2012 R2:



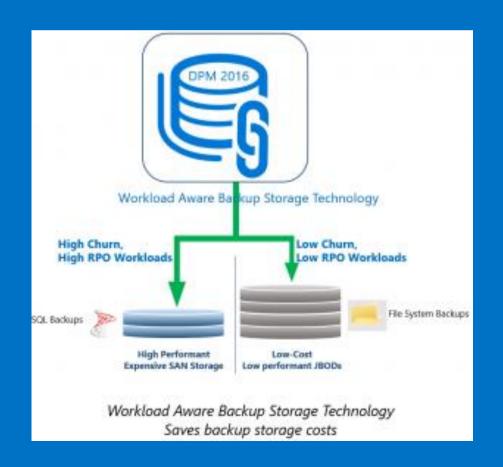


- Ab 2016:





- Weitere Verbesserungen ab DPM 2016
 - Workload Aware Storage
 - RCT in Windows Server 2016



- Manuelle Lösungen
- Windows Server Backup
- System Center Data Protection Manager
- Azure Backup Server
- Azure Recovery Services
- Azure Site Recovery

Azure Backup Server

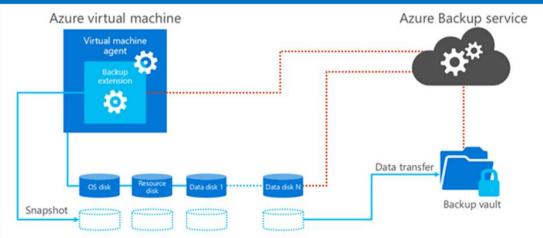


- Aktuell: MABSv2
- Entspricht technisch dem SC DPM 2016, jedoch OHNE Tape Backup
- Lizenzmodell
 - es wird eine Azure Subscription benötigt
 - Kosten pro Instanz, egal ob nur lokales Backup oder auch in die Cloud
 - Anders als bei normalen Storage werden Storageoprationen und Restores nicht extra berechnet

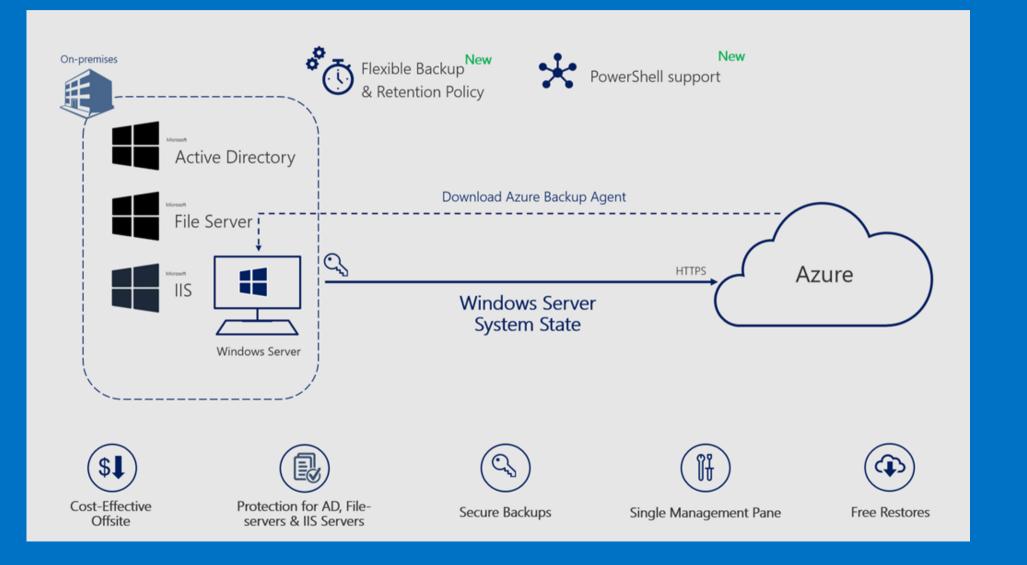
- Manuelle Lösungen
- Windows Server Backup
- System Center Data Protection Manager
- Azure Backup Server
- Azure Recovery Services
- Azure Site Recovery

Azure Recovery Services

- Cloud Backup Lösung innerhalb Azure Portal
- tlw. Agent-basiert (MARS Agent; für VMs und SCDPM/MABS)
- Backup von:
 - Files and Folders (in VM oder Azure FileShare)
 - VMs (Azure oder On-Premise, inkl. Azure VMs mit Hilfe Azure
 - KeyVault encrypted)
 - SystemState auch über MARS
- Ziel für:
 - Backups von SC DPM, MABS, AzSQL



Azure Recovery Services





Azure Recovery Services

- 2018
 Global Azure
 BOOTCAMP
- Daten werden bei Übertragung sowie bei Ablage verschlüsselt
- Ständige Erweiterung der Grenzen und um neue Features

- Manuelle Lösungen
- Windows Server Backup
- System Center Data Protection Manager
- Azure Backup Server
- Azure Recovery Services
- Azure Site Recovery

Azure Site Recovery



- Weniger Backup als DR Lösung
- Replikation von
 - Einer Azure Region in eine andere
 - Von On-premise Hyper-V zu Azure oder 2. On-premise DC
 - Von On-premise VMware zu Azure oder 2. On-premise DC
- Dient zum einfachen Failover im DR Fall einer defekten VM auf das Replikat und zurück
- Weiterer Nutzen ist die Migration hin zu Azure

Azure Site Recovery

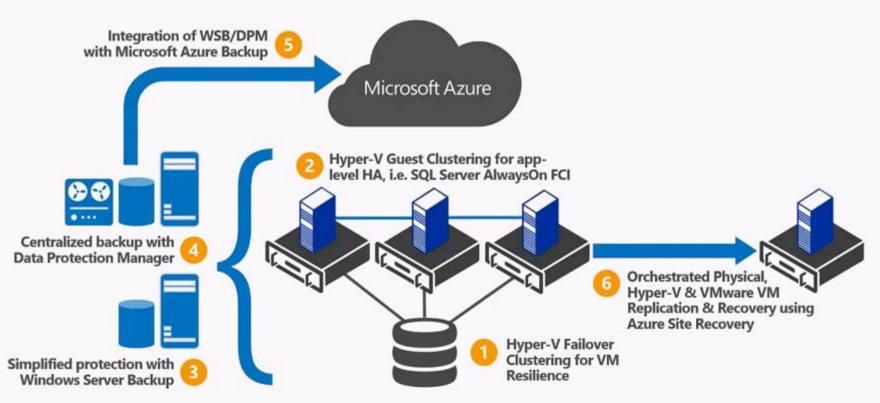


- Es werden dafür Management Server benötigt
- Synchronisation im Hintergrund, jedoch RPO 15 Minuten
- Kosten pro Instanz (VM)
 - Von On-prem zu On-prem 13,50€ / Monat (ab 2. Monat)
 - Von DC zu Azure 21,09€ / Monat (ab 2. Monat)
 - Zzgl. Storagekosten in Azure

Azure Site Recovery

Microsoft business continuity solution

Breadth & depth solutions for business continuity & disaster recovery











VIELEN DANK!

David Denner
Senior IT-Consultant
Orange Networks GmbH

WE ARE HIRING!

http://it-rumpelkammer.de

Twitter: @AufbauOst, @CloudUnterwegs